



<https://blz.li/4ej1>

"DA LIEGT EIN PFERD IM SAND...": AUSSENBEREICH DER KITA EHLERSHAUSEN WURDE FEIERLICH EINGEWEIHT

Veröffentlicht am 09.10.2015 um 12:56 von Redaktion AltkreisBlitz

Mit einem Liedtext, angelehnt an einen Gassenhauer des Gesangsduos Klaus & Klaus, haben die Kinder der KiTa Ramlingen/Ehlershausen nicht nur die Einweihung der ersten zwei Bauabschnitte der Erweiterung des Außenbereichs besungen, sondern vor allem die "Taufe" des von der Stadtparkasse Burgdorf spendierten Holzspielpferds, das im weitläufigen Sandspielbereich seinen Platz gefunden hat. Regina Krallmann, Leiterin der KiTa, dankte mit einem Rückblick auf Anlass, Anstoß und Umsetzung der bisher ausgeführten zwei Bauabschnitten und einem (hoffnungsvollen) Ausblick auf die Realisierung des dritten Bauabschnitts 2016 den Begleitern des Projektes, insbesondere den anwesenden Susanne Paul, Mitinitiatoren von Luthers Klönstube für eine aus dieser Einrichtung stammenden

Spende, mit der die Holzschnitzerin Ragna Reusch-Klinkenberg für diesen Tag engagiert werden konnte, Ralf Dittmann, als Vertreter der Stadtparkasse Burgdorf für das Spielgerät "Holzpferd", sowie Ortbürgermeisterin Birgit Meinig, Sabine Scheems-Schnellinger und Angela Lübow vom Waldbad Ramlingen, wie auch Heinrich Könecke, Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Ramlingen/Ehlershausen. Mit "Tauflied" und einem von Ralf Dittmann umgelegten "Taufkranz" erhielt das gespendete Holzpferd dann offiziell mit "Karl-Friedrich" seinen Namen. Während Kaffee & Kuchen, selbstgebackenen Waffeln und Kaltgetränke für Gäste, Mitarbeiter und KiTa-Kinder bereit standen, schnitzte Ragna Reusch-Klinkenberg aus Ahausen (www.die-ahauser-schnitzerin.de) lautstark mit einer Kettensäge das erste Zwergen Gesicht in einen Baumstamm. Notwendig wurde die Neu- und Umplanung nach dem räumlichen Anbau und der damit verbundenen Einrichtung einer Krabbelgruppe, um damit verschiedene, jeweils altersgerechte Außenspielbereiche zu schaffen, dabei demnächst abgängige Spielgeräte zu ersetzen und die Umfahrung der Einrichtung neu zu organisieren. Von den für alle drei Planungsabschnitte benötigten Mittel in kalkulierter Höhe von 97.000 Euro, wurden von dem beauftragten Landschaftsarchitekturbüro Wendland Pötter Kriebelt GbR aus Hannover bis heute verfügbare 50.000 Euro ausgegeben. Die Hoffnung von Regina Krallmann in ihrer Ansprache bezog sich insofern auch auf die genügende Budgetplanung 2016 der Stadt Burgdorf für den dritten Bauabschnitt und die noch entsprechend einzuwerbende Spendenrestsumme.



Das von der Stadtparkasse Burgdorf spendierte Holzpferd wurde offiziell "Karl-Friedrich" getauft.